

PROTOKOLL

über die Sitzung 3/2015 des

Samtgemeinderates

Datum	Sitzungsdauer (von – bis)	Sitzungsort
15.12.2015	18.00 Uhr – 20.05 Uhr	Bothel, Rathaus (Sitzungssaal)
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input checked="" type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Hestermann
Ratsvorsitzender

gez. Eberle
Samtgemeindebürgermeister

gez. Smeilus
Protokollführerin

Anwesenheitsliste

zur 3. Sitzung des Samtgemeinderates am 15.12.2015

Ratsmitglieder:

Ratsvorsitzender Hestermann (CDU)	- Westerwalsede
Samtgemeindebürgermeister Eberle	- Brockel
Ratsfrau Brennecke (GRÜNE/WSB)	- Hemslingen
Ratsherr Brennecke (GRÜNE/WSB)	- Hemslingen
Ratsherr Ludgerus Brinker (CDU)	- Hemsbünde
Ratsherr Dodenhoff (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Frömming (SPD)	- Hemsbünde
Ratsherr Gerken (SPD)	- Hemslingen
Ratsfrau Hartje-Specht (CDU)	- Hemsbünde
Ratsherr Henke (SPD)	- Kirchwalsede
Ratsfrau Hoppe (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsfrau Kregel (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Lüdemann (CDU)	- Brockel
Ratsherr Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Müller (CDU)	- Brockel
Ratsfrau Röhrs (SPD)	- Hemslingen
Ratsherr Röhrs (CDU)	- Westerwalsede (ab TOP 8)
Ratsfrau Schmidt (SPD)	- Bothel
Ratsfrau Tümler (GRÜNE)	- Bothel

Es fehlen:

Ratsherr Acimovic (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Dr. Hornhardt	- Kirchwalsede
Ratsherr Keitz (SPD)	- Westerwalsede
Ratsfrau Muschter (GRÜNE/WSB)	- Hemsbünde

Verwaltung:

Verwaltungsvertreter Fehlig	- Samtgemeinde Bothel
Samtgemeindeamtsrat Löber	- Samtgemeinde Bothel
Gleichstellungsbeauftragte und Protokollführerin Smeilus	- Samtgemeinde Bothel
VfA Koopmann	- Samtgemeinde Bothel
VfAe Wolters	- Samtgemeinde Bothel

Berater:

Herr Braumüller, Herr Kusch	- Firma maxsell Rotenburg
-----------------------------	---------------------------

Tagesordnung	Drucks.- Nr.:	Seite(n)
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-	4
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-	4
3. Verzichtserklärung der Ratsfrau Bungert	-	4
a) Feststellung des Vorliegens der Voraussetzungen für den Sitzverlust der Ratsfrau Bungert		
b) Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsfrau Bungert		
c) Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und Verpflichtung des Rats Herrn Benjamin Brennecke gemäß § 60 NKomVG		
d) Wahl einer/eines 2. stellv. Ratsvorsitzenden		
4. Änderung der Stärkeverhältnisse der Fraktionen und Gruppen im Samtgemeinderat	51/2015	5 - 7
a) Umbildung von Ausschüssen		
b) Zuteilung der Ausschussvorsitze		
c) Neubesetzung des Samtgemeindeausschusses		
d) Wahl der ehrenamtlichen Vertreterinnen / Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters		
e) Neubesetzung unbesoldeter Stellen gleicher Art		
5. Berufung einer neuen Schülerversammlung in den Schulausschuss	52/2015	7
6. Genehmigung des Protokolls 2/2015 vom 23.06.2015	-	7
7. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters	-	7 - 8
8. Verwendung eines Logos sowie Neugestaltung der Homepage der Samtgemeinde Bothel	53/2015	9
9. Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Einrichtung einer gemeinsam betriebenen örtlichen Einsatzleitung der Freiwilligen Feuerwehren im Brandschutzabschnitt Süd des Landkreises Rotenburg/Wümme	49/2015	9
10. Finanzausgleich zwischen der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden 2015	54-55/2015	9
11. Vorstellung der Eröffnungsbilanz der Samtgemeinde Bothel	56/2015	9 - 10
12. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan u. Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2016	59/2015	10
13. Behandlung von Anfragen und Anregungen	-	10

-Einwohnerfragestunde-

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender (RV) Hestermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (es fehlen RH Acimovic, RF Hornhardt, RH Keitz, RF Muschter sowie RH Röhrs) und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates (SGR) fest.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

RV Hestermann weist auf das Schreiben der Samtgemeindeverwaltung vom 01.12.2015 hin, mit dem die Tagesordnung um den TOP 3 „Verzichtserklärung der Ratsfrau Bungert“ ergänzt wird. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Ein Tagesordnungspunkt ist im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

Da weitere Anträge nicht vorliegen, stellt RV Hestermann die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung fest.

TOP 3 - Verzichtserklärung der Ratsfrau Bungert

- a) **Feststellung des Vorliegens der Voraussetzungen für den Sitzverlust der Ratsfrau Bungert**
- b) **Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsfrau Bungert**
- c) **Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und Verpflichtung des Ratsherrn Benjamin Brennecke gemäß § 60 NKomVG**
- d) **Wahl einer/eines 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden (Schreiben der Verwaltung vom 01.12.2015)**

SGBM Eberle informiert die Ratsmitglieder darüber, dass sich RF Bungert wegen Krankheit entschuldigt hat. Daher kann keine offizielle Verabschiedung erfolgen und TOP 3 b) entfällt für heute.

Danach wird ohne weitere Aussprache das Vorliegen der Voraussetzungen für den Sitzverlust der Ratsfrau Bungert einstimmig festgestellt.

Sodann geht SGBM Eberle auf die vorzunehmende Pflichtenbelehrung des nachgerückten Ratsherrn Benjamin Brennecke ein. Er legt die Grundzüge der Verpflichtung und der Pflichtenbelehrung kurz dar und verweist dabei auf die bereits vorab ausgehändigten Auszüge aus dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz. Anschließend verpflichtet er RH Brennecke persönlich per Handschlag.

RV Hestermann begrüßt das neue Ratsmitglied RH Brennecke.

RV Hestermann fragt die Gruppe GRÜNE/WSB, ob diese eine Kandidatin/einen Kandidaten für die Wahl einer/eines 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden vorschlagen möchte. RF Tümler erklärt, dass die Gruppe GRÜNE/WSB auf ihr Vorschlagsrecht verzichtet. RV Hestermann bittet sodann um Vorschläge aus der Mitte des Rates. RF Röhrs schlägt RH Gerken vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Da somit nur ein Wahlvorschlag zur Disposition steht, stellt RV Hestermann fest, dass die anstehende Wahl offen durch Handheben durchgeführt werden kann.

Per Handzeichen wird RH Gerken sodann einstimmig bei einer Enthaltung zum 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden gewählt.

RH Gerken nimmt die Wahl an.

TOP 4 - Änderung der Stärkeverhältnisse der Fraktionen und Gruppen im Samtgemeinderat

- a) **Umbildung von Ausschüssen**
- b) **Zuteilung der Ausschussvorsitze**
- c) **Neubesetzung des Samtgemeindeausschusses**
- d) **Wahl der ehrenamtlichen Vertreterinnen/Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters**
- e) **Neubesetzung unbesoldeter Stellen gleicher Art**
(Drucks.-Nr. 51/2015)

a) Umbildung von Ausschüssen:

Die Anzahl der auf die einzelnen Fraktionen/Gruppe entfallenden Ausschusssitze bleibt trotz der Änderung der Stärkeverhältnisse unverändert.

Durch das Ausscheiden von RF Dr. Hornhardt ist von der CDU-Fraktion neben einem neuen Mitglied auch eine neue stellvertretende Vorsitzende / ein neuer stellvertretender Vorsitzender für den Schulausschuss sowie ein neues Mitglied für den Ausschuss für Planung und Umwelt zu benennen.

RF Kregel benennt als Mitglied und neue stellvertretende Vorsitzende für den Schulausschuss RF Hoppe und als neues Mitglied für den Ausschuss für Planung und Umwelt RF Hartje-Specht.

Durch das Ausscheiden von RF Bungert ist von der Gruppe GRÜNE/WSB ein neues Mitglied für den Finanzausschuss zu benennen.

RF Tümler benennt als neues Mitglied für den Finanzausschuss RF Brennecke.

Per Handzeichen werden die vorgenannten Benennungen einstimmig festgestellt.

RF Dr. Hornhardt könnte als Ratsmitglied, das keiner Fraktion oder Gruppe angehört, verlangen, in einem Ausschuss ihrer Wahl beratendes Mitglied zu werden. Da RF Dr. Hornhardt nicht anwesend ist, entfällt naturgemäß eine entsprechende Benennung.

Im Anschluss hieran stellt der SGR einstimmig die Besetzung des Schul- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Planung und Umwelt gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG fest.

b) Zuteilung der Ausschussvorsitze:

Auf Nachfrage seitens RV Hestermann wird names der Gruppe GRÜNE/WSB mitgeteilt, dass kein Antrag auf Umverteilung der Ausschussvorsitze gestellt wird.

c) Neubesetzung des Samtgemeindeausschusses:

Durch die Änderung der Stärkeverhältnisse entfallen nunmehr auf die CDU-Fraktion 3 Beigeordnetensitze, auf die SPD-Fraktion 2 Beigeordnetensitze und auf Gruppe GRÜNE/WSB 1 Beigeordnetensitz.

RF Kregel benennt für die CDU-Fraktion

RH Jochen Hestermann

RF Ursula Hoppe als Stellvertreterin

RH Rolf Lüdemann

RH Hans-Hinnerk Meyer als Stellvertreter

RF Annegret Kregel

RH Hermann Dodenhoff als Stellvertreter

RF Röhrs benennt für die SPD-Fraktion

RF Heidrun Röhrs

RH Manfred Keitz als Stellvertreter

RF Erika Schmidt
RF Barbara Frömming als Stellvertreterin

RF Tümler benennt für die Gruppe GRÜNE/WSB **RF Uta Tümler**
RF Brennecke als Stellvertreterin
RH Brennecke als Stellvertreter

Die Zuteilung der Beigeordnetensitze und die Besetzung des Samtgemeindeausschusses wird danach einstimmig vom SGR gemäß § 75 NKomVG in Verbindung mit § 71 Abs. 5 NKomVG wie vorgetragen festgestellt.

d) Wahl der ehrenamtlichen Vertreterinnen/Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters:

Bisher waren RF Kregel und RH Dodenhoff Vertreterin und Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters. Durch die Neubildung des Samtgemeindeausschusses wird auch eine Neuwahl der ehrenamtlichen Vertreter des Bürgermeisters erforderlich.

RV Hestermann bittet um Vorschläge. RH Brinker schlägt für die CDU-Fraktion RF Kregel vor. RF Röhrs schlägt für die SPD-Fraktion RF Schmidt vor und beantragt gleichzeitig geheime Wahl.

Während der vorbereitenden Arbeiten für die Stimmzettel benennt RV Hestermann RH Müller und RH Henke zu Stimmzählern. Die RM werden danach einzeln und nacheinander namentlich aufgerufen und zur geheimen Stimmabgabe in der bereitgestellten Wahlkabine gebeten.

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt RV Hestermann folgendes Ergebnis bekannt:

RF Kregel: 8 Stimmen RF Schmidt: 9 Stimmen Enthaltungen: 1 Stimme

Nach den Vorgaben des NKomVG ist die Person gewählt, für die die Mehrheit der Mitglieder der Vertretung gestimmt hat. Da die erforderlichen Anzahl von 12 Stimmen auf keine der beiden Bewerberinnen entfallen ist, stellt RV Hestermann fest, dass somit ein zweiter Wahlgang erforderlich wird. Er erläutert, dass im zweiten Wahlgang die Person gewählt ist, die die meisten Stimmen erhalten hat.

Die Verwaltung bereitet daher noch einmal entsprechende Stimmzettel vor; die Stimmabgabe erfolgt in gleicher Weise wie beim ersten Wahlgang.

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt RV Hestermann folgendes Ergebnis bekannt:

RF Kregel: 7 Stimmen RF Schmidt: 9 Stimmen Enthaltungen: 2 Stimmen

RV Hestermann stellt fest, dass somit RF Schmidt zur 1. ehrenamtlichen Vertreterin des Samtgemeindebürgermeisters gewählt ist.

RF Schmidt nimmt die Wahl an.

RV Hestermann bittet danach um Vorschläge für die 2. ehrenamtliche Vertretung. RH Brinker schlägt RF Kregel vor. Weitere Vorschläge werden nicht geäußert.

Per Handzeichen wird RF Kregel sodann einstimmig bei einer Enthaltung zur 2. ehrenamtlichen Vertreterin des Samtgemeindebürgermeisters gewählt.

RF Kregel nimmt die Wahl an.

e) Neubesetzung unbesoldeter Stellen gleicher Art:

In der Verbandsversammlung des WVV wäre eine Umbesetzung vorzunehmen, sofern von der Gruppe GRÜNE/WSB ein entsprechender Antrag gestellt würde. RF Tümler gibt be-

kannt, dass ein solcher Antrag nicht gestellt wird. RV Hestermann stellt fest, dass damit keine Änderung vorgenommen wird.

RF Dr. Hornhardt war bisher stellvertretende Vertreterin in der Mitgliederversammlung des TouROW. RF Kregel benennt RH Meyer für diese Position.

Die Neubesetzung der Stellen unbesoldeter Art in der Mitgliederversammlung des TouROW wird danach einstimmig vom SGR gemäß § 71 Abs. 6 NKomVG in Verbindung mit § 71 Abs. 5 NKomVG festgestellt.

TOP 5 - Berufung einer neuen Schülervertretung in den Schulausschuss (Drucks.-Nr. 52/5015)

Ohne Aussprache wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Gemäß § 110 Nds. Schulgesetz i.V.m. §§ 71 und 73 NKomVG sowie § 6 der VO über das Berufungsverfahren für die kommunalen Schulausschüsse vom 17.10.1996 wird der Schüler Benjamin Rust rectius Warmbold, Amselweg 16, 27386 Hemslingen, bis zum 31.10.2016 als Schülervertreter in den Schulausschuss des Rates der Samtgemeinde Bothel berufen.

Gleichzeitig werden die Schülerin Jenni Wiebe, Waldweg 19, 27386 Bothel, sowie der Schüler Steven Tietje, Alter Mühlenweg 29, 27386 Hemsbünde, für den gleichen Zeitraum als Ersatzmitglieder berufen.

TOP 6 - Genehmigung des Protokolls 2/2015 vom 23.06.2015

Das vorstehende Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 7 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

SGBM Eberle hat zwei traurige Mitteilungen zu machen, dazu bittet er alle, sich zu erheben.

1. Todesfall Heiko Koss

Am 02.10. 2015 verstarb der stellvertretende Leiter des Bauordnungsamts, Herr Heiko Koss im Alter von nur 54 Jahren. Er war den Bürgermeistern der Gemeinden, den Kollegen im Hause und auch ihm persönlich ein wertgeschätzter Ansprechpartner, lieber Kollege und guter Freund.

2. Todesfall Herr Klein

Am 02.12.2015 verstarb Herr Helmut Klein. Er war der erste Samtgemeindedirektor der Samtgemeinde Bothel von 1971 bis 1986 und maßgeblich am Aufbau der Verwaltung der Samtgemeinde beteiligt. Wir werden seiner stets gedenken.

SGBM Eberle bittet, eine Minute innezuhalten.

3. Amtsleiterstelle Haupt- und Ordnungsamt

Der SGA hat beschlossen, die im Rahmen der Umorganisation der Verwaltung zu besetzende Stelle der Amtsleitung für das Haupt- und Ordnungsamt mit Frau Marion Wolters zu besetzen. Der Beschluss tritt mit dem 01.01.2016 in Kraft. Die entsprechende Dienstanweisung wird am 16.12.2015 an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umlauf bekannt gegeben.

4. Annahme von Spenden

Der Samtgemeinderat hat die Annahme folgender Spenden beschlossen:

Fa. Höhns-Bau für die Grundschule am Trochel

Dennis Preissler für die Freiwillige Feuerwehr

Meyers Gasthof, Parkett Große und Martin Brünning aus Bothel für Feuerwehr-Überjacken

5. Die Firma Exxon-Mobil teilt mit:

An einer Reihe von Fördereinrichtungen, z. B. Söhlingen Z7 und Worth Z1 werden die Einrichtungen zur Oberflächenentwässerung überarbeitet. Es werden Rückhaltegräben angelegt, in denen Wasser von den versiegelten Flächen aufgefangen wird, um den Abtrag von Verschmutzungen in die Vorfluter künftig zu unterbinden.

Der Platz Söhlingen Z 6 wird noch in diesem Jahr zurückgebaut. Es handelt sich um einen der belasteten Plätze durch frühere Reinigungstätigkeiten.

Auf dem Betriebsplatz Bellen wird eine größere Halle mit Abscheideanlage erstellt. Die Halle wird zur Trennung von festen und flüssigen Stoffen aus der Unterhaltung der umliegenden Förderplätze und zur Zwischenlagerung genutzt werden. Auch künftige Reinigungsarbeiten für Werkzeuge und Ausrüstung soll hier stattfinden.

So wird in Zukunft dieser Abfall nicht mehr in kleinen Mengen auf sämtlichen Anlagen in Fässern lagern, sondern in einem Raum mit Abluftfilterung. Am 10. 12.2015 fand ein Unternehmungstermin hier im Hause zu dieser Anlage statt.

6. Info-Veranstaltung zu Flüchtlingen in Kirchwalsede und in Hemslingen, neue Flüchtlingsquote

In Kirchwalsede fand am 07.12.2015 ein Informationsabend zum Thema Flüchtlingsunterbringung statt. Anwesend waren mehr als 60 interessierte Bürger. Bis Weihnachten wird die Samtgemeinde 113 Flüchtlinge untergebracht haben. Die neue Quote wurde zwar bereits mitgeteilt, aber erst für den Monat Januar zugewiesen: Allein im Monat Januar werden weitere 27 Menschen unterzubringen sein.

7. Neue zusätzliche Kosten durch die Kreisschulbaukasse

In kurzfristiger Änderung des Vorschlags der HVB zur Reform der Kreisschulbaukasse hat der Kreistag mit Mehrheit beschlossen, zum Nutzen einzelner Kommunen den Vorschlag der HVB abzuändern. Dieser Beschluss wird zu einer Vielzahl zusätzlicher Mittelanmeldungen und somit zu erheblichen Mehrkosten für 2016 auch für die Samtgemeinde Bothel führen.

8. Landes- und Regionales Raumordnungsprogramm

Die Landesregierung hat einen überarbeiteten Entwurf für das Landes-Raumordnungsprogramm vorgelegt. Sehr viele strittige Punkte, insbesondere die Vorranggebiete Torferhaltung und Moorentwicklung wurden gestrichen.

Das gleiche gilt für die Vorgaben zur Entwicklung von Siedlungsstrukturen entlang von ÖPNV-Linien, die Siedlungsstruktur-Konzentration sowie die Einzelhandelsentwicklung.

9. Löschwasserversorgung Süderwalsede

Wiederholt wurde in den letzten Monaten von Seiten der Feuerwehr die in manchen Bereichen schwache Versorgung mit Löschwasser aus dem Netz des WVV bemängelt. In dieser Woche wurde außerdem bekannt, dass eine Baugenehmigung aus diesem Grund nicht erteilt werden konnte.

Der SGBM hat daher Kontakt mit Herrn Meyer, WVV Rotenburg-Land aufgenommen. Er wird den tatsächlichen Wasserdruck an den betroffenen Hydranten messen lassen und es wird anschließend beraten, ob und in welcher Weise einerseits die Löschwasserversorgung und andererseits auch die allgemeine Trinkwasserversorgung im gleichen Zuge auch für Zeiträume stärkerer Nutzung komfortabel sichergestellt werden kann.

10. Häufung von Krebsfällen

In einem kurzen Telefonat hat Herr Dr. Stümpel, Gesundheitsamt Rotenburg, mitgeteilt, dass sich durch die personelle Mehrbelastung seiner Mitarbeiter durch das Thema Flüchtlinge der Abschluss der Untersuchungen zur Häufung der Krebsfälle leider weiter verzögert. Der SGBM hat ihn darauf hingewiesen, dass für die Samtgemeinde, auch wenn die Begründung nachvollziehbar ist, die Klärung des Problems nicht weiter hinaus geschoben werden kann.

TOP 8 - Verwendung eines Logos sowie Neugestaltung der Homepage der Samtgemeinde Bothel
(Drucks.-Nr. 53/2015)

Herr Braumüller von der Firma maxsell stellt den Ratsmitgliedern noch einmal den Entwurf für das Logo der Samtgemeinde vor und erläutert dieses ausführlich. Weiter zeigt er, wie die Briefbögen und Visitenkarten aussehen könnten und führt die Neugestaltung der Homepage vor.

(Nach dem Vortrag begrüßt RV Hestermann RH Röhrs, der mit Verspätung ab TOP 8 an der Sitzung teilnimmt.)

Nach kurzer Aussprache wird sodann einstimmig folgender Beschluss gefasst:

- a) **Um die prägenden Eigenschaften der Samtgemeinde Bothel neben dem Wappen zukünftig auch in moderner Form harmonisch positioniert darzustellen, wird die Annahme eines Logos gemäß der beigefügten Darstellung beschlossen. Die Verwendung des Logos durch Dritte bedarf der Genehmigung der Samtgemeindeverwaltung.**
- b) **Die Homepage der Samtgemeinde Bothel wird entsprechend der durch das Unternehmen maxsell Werbeagentur & Partner GmbH, Rotenburg, vorgestellten Konzeption neu gestaltet.**

TOP 9 - Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Einrichtung einer gemeinsam betriebenen örtlichen Einsatzleitung der Freiwilligen Feuerwehren im Brandschutzabschnitt Süd des Landkreises Rotenburg/Wümme
(Drucks.-Nr. 49/2015)

SGBM Eberle erläutert, dass die Samtgemeinde gezwungen ist, eine solche Einrichtung vorzuhalten und es wirtschaftlich ist, sich die Kosten der Unterhaltung zu teilen.

Nach kurzer Aussprache beschließt der SGR einstimmig, die vorliegende Zweckvereinbarung abzuschließen.

TOP 10 - Finanzausgleich zwischen der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden 2015
(Drucks.-Nr. 54-55/2015)

VV Fehlig erläutert ausführlich die Zahlen zum Finanzausgleich sowie die Änderungen, die zwischenzeitlich erfolgt sind.

Ein Beschluss ist nicht notwendig. Ohne Aussprache wird der Finanzausgleich 2015 zur Kenntnis genommen.

TOP 11 - Vorstellung der Eröffnungsbilanz der Samtgemeinde Bothel
(Drucks.-Nr. 56/2015)

VfA Koopmann verteilt den endgültigen Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Rotenburg und stellt mittels einer Power-Point-Präsentation die Eröffnungsbilanz der Samtgemeinde vor. Er erklärt, wie die Bilanz erstellt wurde und erläutert die einzelnen Zahlen.

SGBM Eberle macht deutlich, wie viel Arbeit die Erstellung insbesondere für VfA Koopmann bedeutet hat und bedankt sich dafür öffentlich. RV Hestermann spricht auch allen anderen Mitarbeitern, die mitgeholfen haben, seinen Dank für die Eröffnungsbilanz aus.

Ohne weitere Wortmeldungen beschließt der SGR einstimmig die Eröffnungsbilanz der Samtgemeinde Bothel mit einer Bilanzsumme von 26.328.163,51 € zum 01.01.2012.

TOP 12 - Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2016 (Drucks.-Nr. 59/2015)

VV Fehlig erläutert anhand mehrerer Grafiken und Übersichten die Zahlen zum Haushalt. RV Hestermann erteilt RF Hoppe als Vorsitzende des Finanzausschusses das Wort. RF Hoppe gibt zu bedenken, dass die Senkung der Samtgemeindeumlage von 34 auf 33,5 % zwar positiv sei, es aber nicht vergessen werden darf, dass sie dennoch im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Prozentpunkte steigt. Einen großen Anteil hat hierbei die Kreisschulbaukasse. RF Hoppe fragt an, ob sich die Zahl 2017 noch mal erhöhen wird. VV Fehlig gibt bekannt, dass der Landkreis noch am Rechnen ist, bis Ende Februar können die Kommunen Mittel aus der Kreisschulbaukasse beantragen. Erst dann liegen die neuen Zahlen vor. Die Zuschüsse zur Kreisschulbaukasse ändern sich auf jeden Fall und das nicht nur für 2017 sondern auch schon für 2016, die Höhe ist aber momentan noch nicht bekannt.

Auf Antrag von RF Hoppe beschließt der SGR einstimmig die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2016 nebst Haushaltsplan und Stellenplan gemäß dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf. Der Deckungsfähigkeit in den Teilhaushalten zwischen allen Aufwendungen / Auszahlungen wird zugestimmt. Die Personalauszahlungen sind hiervon ausgenommen, da sie innerhalb des Personalkostenbudgets gegenseitig deckungsfähig sind.

TOP 13 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

RF Tümler bittet darum, zukünftig die Sitzungen nach Möglichkeit erst ab 18.30 Uhr beginnen zu lassen, da 18.00 Uhr für viele Ausschussmitglieder sehr früh ist und sich kaum mit deren regulären Arbeitszeit vereinbaren lässt. Die Verwaltung nimmt dies zur Kenntnis.

-Einwohnerfragestunde-

Fragen werden nicht gestellt.

Da somit der öffentliche Teil der Sitzung beendet ist, bittet RV Hestermann nunmehr die Presse und die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer den Sitzungsraum zu verlassen.